Stellungnahme von

Beilage

Name / Firma / Organisation : Kanton Uri

Abkürzung der Firma / Organisation : Kanton Uri

Adresse : Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf

Kontaktperson : Beat Planzer

Telefon : 041 875 21 57

E-Mail : planzer.beat@ur.ch

Datum :

Wichtige Hinweise:

1. Wir bitten Sie keine Formatierungsänderungen im Formular vorzunehmen und nur die grauen Formularfelder auszufüllen.
2. Wenn Sie einzelne Tabellen im Formular löschen oder neue Zeilen hinzufügen möchten, so können Sie unter können Sie unter "Überprüfen/Dokument schützen/Schutz aufheben" den Schreibschutz aufheben. Siehe Anleitung im Anhang.
3. Bitte pro Artikel, Absatz und Buchstabe oder pro Kapitel des erläuternden Berichtes eine Zeile verwenden.
4. Ihre elektronische Stellungnahme senden Sie bitte **als Word-Dokument** bis am **23. März 2018** an folgende E-Mail Adresse: dm@bag.admin.ch und tabakprodukte@bag.admin.ch.
5. Spalte "Name/Firma" muss nicht ausgefüllt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten: Vernehmlassungsverfahren

Allgemeine Bemerkungen	
Name/Firma	Bemerkung/Anregung
Kanton Uri	<p>Der Kanton Uri begrüsst eine spezifische Gesetzgebung für Tabakprodukte und elektronische Zigaretten auf Bundesebene, um die laufenden Bestrebungen der Kantone im Bereich der Prävention nichtübertragbarer Krankheiten und auch im Bereich der Tabakprävention zu unterstützen. Darüber hinaus kann der Kinder- und Jugendschutz schweizweit einheitlich geregelt werden.</p>
Kanton Uri	<p>Tabakwerbung Der Kanton Uri hat den in der ursprünglichen Version des Tabakproduktegesetzes (2014) vorgesehenen Einschränkungen bei Werbung, der Verkaufsförderung und des Sponsorings zugestimmt. Er ist daher klar der Meinung, dass die in der nun vorliegenden Version des Tabakproduktegesetzes enthaltenden Bestimmungen zu wenig wirksam sind und in der Umsetzung zu grossen Spielraum offen lassen. Das Gesetz muss verunmöglichen, dass Kinder und Jugendliche weiterhin mit raffinierten Methoden von der Tabakindustrie zum Rauchen animiert werden können. Es soll daher <u>schweizweit ein umfassendes und generelles Verbot für Tabakwerbung</u> gelten (inkl. Plakatwerbung, Inserate, Werbung in Kinos, Verkaufsförderung und Sponsoring). Es soll damit auch verhindert werden, dass die Kantone wieder gezwungen sind, eigene nur kantonale geltende Werbeeinschränkungen für Tabakprodukte zu erlassen. Die grosse Mehrheit der europäischen Länder kennen übrigens bereits heute weitergehendere Einschränkungen der Werbung, Promotion und des Sponsorings als wie sie der Bundesrat im Vorentwurf vorschlägt.</p>
Kanton Uri	<p>E-Zigaretten Es ist sehr zu begrüessen, dass für E-Zigaretten (mit oder ohne Nikotin) sowohl die Abgabe an unter 18-jährige wie auch der Konsum in geschlossenen, öffentlich zugänglichen Räumen generell verboten werden soll. Aus unserer Sicht sollten aber <u>sämtliche Bestimmungen im TabPG generell für E-Zigaretten gelten (mit oder ohne Nikotin)</u>. Diese Gleichstellung ist wichtig im Hinblick auf die Attraktivität, die E-Zigaretten für Kinder und Jugendliche darstellen könne und auch im Sinne einer einfachen Umsetzung des TabPG. Sämtliche entsprechenden Bestimmungen im Gesetzesentwurf sind daher für beide Kategorien von E-Zigaretten auszugestalten.</p>
Kanton Uri	<p>Generelles Verbot von Verkauf über Automaten Aus unserer Sicht wäre es auch angebracht, ein <u>generelles Verbot für den Verkauf von Tabakprodukten über Automaten</u> einzuführen. Im Bereich Alkoholverkauf ist dies bereits in den meisten Kantonen umgesetzt und wird allgemein akzeptiert. Für ein Automatenverbot spricht u.a. die Tatsache, dass auch mit den modernsten Systemen nicht verhindert werden kann, dass Kinder und Jugendliche Tabakwaren über Automaten beziehen können.</p>

Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten: Vernehmlassungsverfahren

Kanton Uri	Bewilligungspflicht für Abgabestellen Die Kontrolle zur Einhaltung des Abgabeverbots an Minderjährige ist mit einer Bewilligungspflicht der Abgabestellen einfacher zu bewerkstelligen. Die Vergabe der Bewilligungen soll zudem an einen Beitrag gebunden sein, mit dessen Ertrag die Kontrollen finanziert werden.
------------	--

Erläuternder Bericht (ohne Kapitel 2 "Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln")

Name/Firma	Kapitel-Nr.	Bemerkung/Anregung
Kanton Uri		
Kanton Uri		

Erläuternder Bericht Kapitel 2 "Erläuterungen zu den einzelnen Artikeln"

Name/Firma	Art.	Bemerkung/Anregung
Kanton Uri		
Kanton Uri		
Kanton Uri		

Bundesgesetz über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten: Vernehmlassungsverfahren

Entwurf Tabakproduktegesetz				
Name/Firma	Art.	Abs.	Bst.	Bemerkung/Anregung
Kanton Uri				<p>Die Bestimmungen im TabPG sind so umzuformulieren, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> a) schweizweit ein umfassendes und generelles Verbot für Tabakwerbung gilt b) E-Zigaretten ohne Nikotin generell gleich behandelt werden wie solche mit Nikotin c) der Verkauf von Tabakprodukten über Automaten verboten ist
Kanton Uri				
Kanton Uri				
Kanton Uri				

Unser Fazit	
☐	Zustimmung
☒	Änderungswünsche / Vorbehalte
☐	Grundsätzliche Überarbeitung
☐	Ablehnung